

Sternstunden

WIR HELFEN KINDERN



Jahresbericht 2022



Sternstunden ist eine Benefizaktion
mit dem Bayerischen Rundfunk und
Unterstützung durch



Sparkasse



Bayern LB

VER SICH ER UNGS
KAMMER
BAYERN



Ein Stück Sicherheit.

Sternstunden

WIR HELFEN KINDERN

100% Ihrer Spende für Kinder in Not
www.sternstunden.de



Sternstunden ist eine Benefizaktion
des Bayerischen Rundfunks
mit Unterstützung durch



Sparkasse



VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN



<i>Grußwort</i>	4
<i>Sternstunden – auf einen Blick</i>	5/6
<i>Fördermaßnahmen und Wirkungsbeobachtung</i>	
Eltern und Kinder nach einer Krebsdiagnose unterstützen	8/9
Selbstständigkeit und neue Sinneserfahrungen für sehbehinderte Kinder fördern	10/11
Jugendliche über die Gefahren von Alkohol in der Schwangerschaft aufklären	12/13
Die Not der Kinder des Ukraine-Kriegs lindern	14/15
Das Überleben unterernährter Kinder in Somalia sichern	16/17
Projekte kompakt	18/19
Projektkontrolle	20/21
Nachhaltigkeit bewerten	22/23
Barbara-Stamm-Preis 2022	24
<i>Partner – Ehrenamtliche – Unterstützer</i>	
Engagement der Partner	26-29
Engagement der Ehrenamtlichen	30/31
Engagement der Unterstützer	32
<i>Zahlen und Fakten</i>	
Lagebericht	34/35
Jahresabschluss	36
Arbeitsweise	37/38
Vorstand, Geschäftsführung und Vereinsmitglieder	39
Impressum	39



Grußwort

Sie halten unseren Jahresbericht 2022 in Händen und können sich in Projektgeschichten aus dem In- und Ausland vertiefen, mehr über unsere Wirkungsbeobachtung erfahren und engagierte Partner und Menschen kennenlernen. Diese Unterstützerinnen und Unterstützer haben zahlreiche großartige Aktionen durchgeführt, um Spenden für Sternstunden-Kinder zu sammeln: Es wurde gelaufen, gegolft, musiziert, gepaddelt, gestrampelt, geschwitzt, gefeiert, getanzt, gebastelt, gebacken und vieles mehr.

2022 konnten wir 189 Hilfsprojekte unterstützen. Nachdem Corona unseren Kindern und Jugendlichen einiges abverlangt hat(te), löst(e)n der Krieg in der Ukraine, Energie- und Klimakrise sowie Inflation Besorgnis und Verunsicherung aus. Es ist wichtig, dass wir in schwerer Zeit denjenigen, die unverschuldet in Not geraten sind und dringend unserer Hilfe bedürfen, weiterhin zur Seite stehen. Im vergangenen Jahr erhielt Sternstunden 23,98 Millionen Euro an Spendengeldern. Somit können wir auch 2023 zahlreiche Kinderhilfsprojekte im In- und Ausland auf den Weg bringen. Es war nicht damit zu rechnen, dass angesichts der enormen finanziellen Mehrbelastung, von der viele Menschen betroffen sind, die Bereitschaft zu spenden anhaltend hoch ist. Es zeigt, wie intakt unsere Gesellschaft ist, wenn es darum geht, Kinder und ihre Familien in Notsituationen zu unterstützen. Unser tief empfundener Dank gilt deshalb Ihnen, die Sie für Sternstunden gespendet und unsere Arbeit unterstützt haben. Wir bedanken uns herzlich für Ihr Mitgefühl, Ihr Vertrauen und Ihr zu Herzen gehendes Engagement.

Das Jahr 2023 steht bei uns ganz im Zeichen des 30-jährigen Jubiläums, denn am 1. Oktober 1993 wurde der Verein Sternstunden gegründet. Dankbar blicken wir auf 30 Jahre zurück, in denen wir mehr als 362 Millionen Euro sammeln und damit 3.724 Kinderhilfsprojekte unterstützen konnten. Bleiben Sie bitte auch weiterhin an unserer Seite.

Ihr Sternstunden-Team



Das Sternstunden-Team im Juni 2023



Foto: © Bayerische Ostgesellschaft

Wir helfen Kindern

Sternstunden ist eine Benefizaktion mit dem Bayerischen Rundfunk und Unterstützung durch BayernLB, Sparkassenverband Bayern, Versicherungskammer Bayern und LBS Bayerische Landesbausparkasse.

Verein

Sternstunden ist ein eingetragener Verein. Dieser verfolgt als anerkannte steuerbegünstigte Förderkörperschaft gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Förderrichtlinien

Förderanträge – auch für Auslandsprojekte – können nur von deutschen Körperschaften oder Vereinen gestellt werden, die gemäß §51AO steuerbegünstigt sind.

Den Förderantrag finden Sie unter www.sternstunden.de/foerderantrag

Spendenquittung

Bis zu einem Betrag von 300 Euro gilt der Einzahlungsbeleg der Bank als Nachweis. Ab einer Höhe von 300,01 Euro fordert das Finanzamt eine Spendenquittung, die Sternstunden unaufgefordert versendet, wenn Name und Adresse des Spenders vorliegen.

Nachlässe

Es ist möglich, Sternstunden e.V. mit Sitz in München durch Testament als Erben oder Miterben einzusetzen oder mit einem Vermächtnis zu bedenken. Auf den Nachlass fällt wegen der Steuerbegünstigung von Sternstunden keine Erbschaftsteuer an. Zuflüsse aus Nachlässen dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

Newsletter

Im Newsletter informiert Sternstunden regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen, Aktionen und Kinderhilfsprojekte. Das Abonnement ist kostenlos unter www.sternstunden.de erhältlich und kann jederzeit gekündigt werden.

Spenden-Siegel

Sternstunden trägt das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen in Berlin (DZI). Das Gütesiegel wird nach eingehender Prüfung verliehen und bestätigt den sorgfältigen und transparenten Umgang mit den anvertrauten Mitteln.



Eine Auflistung aller Sternstunden-Projekte aus dem Jahr 2022 finden Sie im Internet unter www.sternstunden.de/projekte



Sternstunden – auf einen Blick

Wer wir sind

Sternstunden konnte seit der Gründung 1993 mehr als 362 Millionen Euro sammeln und damit 3.724 Kinderhilfsprojekte unterstützen. Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung, vor allem dort, wo staatliche Unterstützung nicht mehr greift oder neue Ansätze etabliert werden sollen.

Was wir tun

Wir kümmern uns um Projekte für Kinder und Jugendliche, die krank, behindert oder Not leidend sind – überwiegend in Bayern, aber auch deutschland- und weltweit. Uns ist es wichtig, nachhaltig zu wirken. Darüber hinaus arbeiten wir präventiv, um Probleme rechtzeitig abfangen zu können.

Wie wir arbeiten

Durch unsere langjährige Erfahrung können wir eine seriöse und zügige Abwicklung der zugesagten Unterstützung gewährleisten. Viele Projektträger werden mehrfach gefördert, damit bewährte Hilfsmaßnahmen stabilisiert und ausgebaut werden können. Die Nähe zu unseren sorgfältig ausgewählten Projektpartnern und regelmäßige Kontrolle garantieren reibungslose Abläufe.

Wer uns unterstützt

Wir bedanken uns vielmals bei unseren Vereinsmitgliedern und Unterstützern sowie den zahlreichen Privat- und Firmenspendern. Viele Spendenaktionen wie Sport-, Kultur- oder Freizeitveranstaltungen tragen ebenfalls zu unserem Erfolg bei.

Was uns besonders macht

Alle Spenden fließen ohne Abzug in die Kinderhilfsprojekte. Die eingehenden Gelder werden sorgfältig verwaltet und gezielt eingesetzt. Um einen Überblick über die Arbeit zu vermitteln, begleitet der Bayerische Rundfunk die Benefizaktion und zieht im Hörfunk wie auch im Fernsehen regelmäßig Bilanz. Zum Abschluss eines jeden Sternstunden-Jahres organisiert der BR den großen Sternstunden-Tag.

Gesamteinnahmen
seit 1993:

362,62 Mio. Euro

Spendenergebnis
2022:

23,98 Mio. Euro

Projekte 2022:

189

Weltweit geförderte
Projekte insgesamt:

3.724

Davon in Bayern:

1.962

Stand: 31.12.2022





Fördermaßnahmen und Wirkungsbeobachtung



Ein Mensch mit einer Krebserkrankung braucht ein Netz, in das er sich fallen lassen kann, wo er sich verstanden fühlt und wo seine seelischen Ängste und Nöte aufgefangen werden

Eltern und Kinder nach einer Krebsdiagnose unterstützen

Der Verein lebensmut begleitet Menschen mit einer Krebserkrankung. 2008 initiierte der Verein eine Familiensprechstunde für krebserkrankte Eltern mit minderjährigen Kindern. Hier finden sie Unterstützung durch Therapeutinnen und Therapeuten, um mit der Situation möglichst gut umgehen zu können. Die Familiensprechstunde wird in München-Großhadern und in der Innenstadt angeboten.

Die Diagnose Krebs ist für Betroffene mit vielen Befürchtungen verbunden: Wie anstrengend wird die Behandlung? Werde ich überleben? Wie wird es meiner Familie ergehen? Eine Tumorerkrankung ist auch für den Ehepartner und die Kinder eine extreme Herausforderung. Kleinere Kinder spüren, dass beim Vater oder der Mutter etwas anders ist als sonst. Etwa, weil er oder

sie dauernd müde ist oder – wegen eines Gehirntumors – plötzlich unsinnige Dinge sagt. Aber sie können noch nicht gezielt nachfragen. Und Vater und Mutter trauen ihnen oft noch nicht zu, mit dem Thema Krebs richtig umgehen zu können. Also sprechen sie erst einmal gar nicht mit ihnen darüber. So kann gerade bei kleineren Kindern der Eindruck entstehen, die Situation habe etwas mit ihnen zu tun.

In der Familiensprechstunde hilft das therapeutische Personal den Eltern dabei, mit ihren Kindern über die Erkrankung zu sprechen. Sie begleiten auch die Kinder und ermutigen sie, ihre Gefühle und Ängste zum Ausdruck zu bringen. Jüngere Kinder nutzen dabei spielerische Mittel oder sie zeichnen, was sie empfinden. Die Beratung ist individuell und an die jeweilige Situation angepasst.

Das ist zum Beispiel das Ehepaar Sandra und Thilo, das zusammen mit seinen beiden kleinen Kindern in die Familiensprechstunde kommt. Thilo ist da bereits unheilbar an Krebs erkrankt. Die therapeutischen Fachkräfte ermutigen die Eltern zur Offenheit gegenüber den Kindern und begleiten die Familie auch über den Tod des Vaters hinaus. Mutter Sandra ist dankbar: Die Familiensprechstunde habe allen stabilisierend zur Seite gestanden.



lebensmut e.V.

Sternstunden unterstützt die Familiensprechstunde von lebensmut e.V. seit 9 Jahren

Gesamt-
fördersumme:
302.446,- Euro



1002 Familien wurden beraten und begleitet



Fragen an
Professor Wolfgang
Hiddemann, Gründer von
lebensmut e.V.:



*Wenn bei einem Eltern-
teil Krebs festgestellt wird, was
macht das mit ihm oder ihr?*

Bei vielen Eltern läuft zunächst ein Mechanismus ab: Ich muss meine Kinder schützen, das darf ich ihnen nicht sagen, das können sie noch nicht verkraften.

*Aber die Kinder merken, dass
etwas anders ist...*

Genau das ist der Punkt, weshalb wir 2008 die Familiensprechstunde gegründet haben. Kinder haben ein sehr feines Gespür dafür, wenn etwas nicht stimmt. Und wenn keiner mit ihnen redet, dann haben Kinder sehr häufig das Gefühl, dass sie schuld daran sind, dass es Mama oder Papa nicht gut geht.

Wie hat Sie Sternstunden e.V. dabei unterstützt, helfen zu können?

Sternstunden hat uns beim Aufbau der Familiensprechstunde unterstützt. Wir haben in Großhadern mit einer kleinen Gruppe begonnen, dann wurde die Nachfrage so groß, dass wir die Familiensprechstunde nun auch an einem zweiten Standort in der Innenstadt anbieten. Auch dabei unterstützt uns Sternstunden. Ohne Sternstunden wäre das Ganze nicht möglich.

Ist Ehrlichkeit über den Gesundheitszustand immer angesagt?

Ich glaube, grundsätzlich ist Ehrlichkeit geboten. Bei kleinen Kindern kann man diese Problematik dadurch angehen, dass man zum Beispiel eine Krankenhaussituation nachspielt und sie auch darstellen lassen, was sie sich wünschen. Bei älteren Kindern kann man diese Problematik anders ansprechen und verbalisieren, aber auch mit ihnen kann man versuchen, zu spielen, damit sie offener werden.



lebensmut e.V., gegründet 1999, unterstützt Menschen mit einer Krebsdiagnose. Neben Beratung und Betreuung gibt es kreative und bewegungsorientierte Angebote für verschiedene Altersgruppen.

Das Konzept der Familiensprechstunde hat sich bewährt. Auch andere Vereine in Bayern kümmern sich um betroffene Familien. Sternstunden unterstützt sie dabei: **Gemeinsam gegen den Krebs e.V.**, Traunstein, Sternstunden-Förderungen seit 2021 mit insgesamt 34.700 Euro **Hilfe für Krebskranke e.V.**, Nürnberg, Sternstunden-Förderungen seit 2017 mit insgesamt 208.700 Euro



Claudia Mück, Diplom-Psychologin und Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin, im spielerischen Setting

Selbstständigkeit und neue Sinneserfahrungen für sehbehinderte Kinder fördern

Das neu errichtete Förderzentrum Sehen am Untermain in Aschaffenburg bietet moderne und großzügige Möglichkeiten für sehbehinderte, blinde und mehrfachbeeinträchtigte Kinder. Die Gänge sind mit zwei Metern breit genug, um sich mit einem Langstock bewegen zu können – sogar bei Gegenverkehr. Alles ist im 90-Grad-Winkel aufgebaut, was die Orientierung erleichtert. Neben der Schule gibt es eine Heilpädagogische Tagesstätte, einen Frühförderbereich für die Jüngsten, Therapieräume und sogar einen multisensorischen Raum, der ganz neue Sinneserfahrungen ermöglicht.

Kinder wie Klara sind glücklich über das neue Gebäude. Das völlig erblindete und zudem gehbehinderte Mädchen stolpert nicht mehr über im Flur abgestellte Rollstühle, wenn sie von einem Raum zum nächsten geht. So war das früher im alten und zu klein gewordenen Haus. Deshalb mussten die Kinder auch vielfach begleitet werden. Die Gänge im neu errichteten Förderzentrum Sehen am Untermain sind frei, weil genügend Platz vorhanden ist, um gerade nicht benötigte Dinge woanders zu verstauen. Klara und die anderen Kinder können sich gut bewegen und werden dadurch selbstständiger. Klara besucht hier den schulischen Unterricht, aber sie lernt auch viel fürs Leben. Zum Beispiel, wie man mit Fingerschutzkappen an der einen Hand einen Apfel schält und schneidet, ohne sich zu verletzen. So kann sie wieder etwas allein tun und dadurch ein bisschen eigenständiger werden.

Rund 145 Kinder und Jugendliche besuchen die verschiedenen Bereiche des Förderzentrums. Auf die Bedürfnisse Sehbehinderter und Pflegebedürftiger kann man hier optimal eingehen. Ganz neue Möglichkeiten eröffnet der multisensorische Raum. Er bietet nicht nur Entspannung, sondern auch neuartige

Sinneserfahrungen. So können Kinder in Wassersäulen Luftblasen blubbern hören und sehen. Durch fest verbaute Bedienelemente zur Steuerung färben sie beispielsweise den Raum eigenständig in bestimmte Farbtöne ein. Lichtfaservorhänge projizieren Bilder, und die Funktion Magic Carpet wirft Bilder auf den Boden. Kinder können hier eintauchen und durch ihre Bewegungen die Bilder verändern. Das schult unter anderem das Koordinationsvermögen. Es gibt auch eine Liege, die mit Lautsprechern gekoppelt werden kann, sodass tiefe Töne mit dem Körper wahrgenommen werden können.

Der multisensorische Raum wird zudem für therapeutische und didaktische Ansätze eingesetzt. Und er ist sehr beliebt. Rund 40 Kinder des Förderzentrums im Alter von drei bis 19 Jahren haben eine feste Raumnutzung im Stundenplan vorgesehen. Die „Frühförderung Sehen“ nutzt ihn ebenfalls, damit schon die Kleinen ihre Sinne und die Reizwahrnehmung schärfen. Die individuelle Ansteuerung der verschiedenen Elemente ermöglicht es, den Raum für alle Altersklassen und Entwicklungsstufen passend zu gestalten.





Förderzentrum „Sehen am Untermain“

Sternstunden förderte im Jahr 2017 den Neubau
und 2021 die Einrichtung des
multisensorischen Raums

Gesamt-
fördersumme:
928.905,- Euro

✓ 145 Kinder und Jugendliche
erhalten im neuen Förderzentrum eine
ihren Bedürfnissen entsprechende qualifizierte
Förderung

i Das Förderzentrum *Sehen am Untermain*
befindet sich in Trägerschaft der 1853
gegründeten Blindeninstitutsstiftung.
Sternstunden fördert Projekte der Blinden-
institutsstiftung seit dem Jahr 1999. So wurde
2011 die Sanierung eines Schul- und Wohn-
hauses für taubblinde Kinder in Würzburg mit
700.000 Euro bezuschusst.

Der multisensorische Raum bietet neuartige Sinneserfahrungen und wird gerne genutzt



Fotos: © Blindeninstitut Aschaffenburg



In den breiten Gängen des neu errichteten Förderzentrums können sich die Kinder gut
allein bewegen und werden dadurch selbstständiger

Jugendliche über die Gefahren von Alkohol in der Schwangerschaft aufklären

Rund 13.000 Babys werden in Deutschland jährlich mit einer Fetalen Alkoholspektrumsstörung (FASD) geboren. Sie ist die häufigste Ursache für nicht genetisch bedingte Behinderungen bei Neugeborenen. Diese Störung entsteht durch Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft und ist unheilbar. Die Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung (ÄGGF) geht deshalb in Schulen und klärt Jugendliche über dieses folgenschwere Risiko des Alkoholkonsums auf. So sollen künftige Fälle verhindert werden.



„Ich kann mich schlecht konzentrieren und ich brauche Hilfe. Das ist so, weil meine Mutter Alkohol getrunken hat, als ich noch in ihrem Bauch war“

Justin, 14 Jahre

Nur ein Glas Prosecco – das wird schon nicht so schlimm sein, oder? Es ist gefährlich! Und zwar dann, wenn eine Frau schwanger ist. Der Alkohol im Blut der Mutter kommt durch die Nabelschnur sofort beim Embryo an, dieser besitzt jedoch noch keine Enzyme zum Alkoholabbau. Das Zellgift Alkohol

schädigt insbesondere die Nervenzellen und kann zur Fetalen Alkoholspektrumsstörung führen. Kinder mit dieser Behinderung sind oft sehr klein und entwickeln

sich nur langsam. Zu körperlichen Schädigungen wie etwa einer Gaumenspalte oder Herzproblemen können später auch psychische Erkrankungen und Verhaltensauffälligkeiten kommen. Was FASD für ihn bedeutet, erklärt der 14-jährige Justin so: „Ich brauche länger als andere, wenn ich etwas neu lerne.“



Rund 15 Prozent der Frauen in Deutschland trinken auch während der Schwangerschaft regelmäßig Alkohol. Dies belegen Zahlen, die der ÄGGF vorliegen. Während der Corona-Pandemie stieg der Alkoholkonsum im privaten Bereich noch einmal deutlich an. Deshalb geht die ÄGGF in Schulen, um Jugendliche über die Risiken des Alkoholkonsums während der Schwangerschaft aufzuklären.

„Habt ihr eine Idee, was die gefährlichste Droge für Ungeborene ist? Ist es Cannabis, Nikotin oder Alkohol?“, fragen die Ärztinnen und Ärzte in den Klassenzimmern. Die richtige Antwort lautet: Alkohol. Meist hat das Ärzteteam in den Schulen FASI dabei. Die von Sternstunden finanzierte Puppe sieht aus wie ein Neugeborenes mit FASD: vergleichsweise klein, dünne Arme und Beine, kurze Lidspalten, eine flache Nase. Viele Jugendliche nehmen FASI auf den Arm. Man merkt, sie wünschen



sich später einmal eigene Kinder. Und sie wollen natürlich, dass es ihrem Kind dann gut geht. Mit Alkohol werden diese Jugendlichen sensibler umgehen als andere, die noch nichts von FASD gehört haben.



Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung (ÄGGF)

Sternstunden fördert die Präventionsveranstaltungen der ÄGGF an Schulen bereits seit 2014

Gesamt-
fördersumme:
615.000,- Euro

Bis Ende 2022 fanden
3.461 Aufklärungsveranstaltungen
mit 53.638 Jugendlichen statt

i Die Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung (ÄGGF) wurde 1952 gegründet und engagiert sich bundesweit durch Aufklärung in Schulen. Das Konzept ist dabei an die unterschiedlichen Jahrgangsstufen angepasst.



Jugendliche sollen schon früh für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol sensibilisiert werden



Die Ärztinnen und Ärzte der ÄGGF informieren in den Klassenstufen 4-13 über die Folgen von Alkoholkonsum in der Schwangerschaft

Die Not der Kinder des Ukraine-Kriegs lindern

Am 24. Februar 2022 begannen russische Truppen einen groß angelegten Angriff auf die Ukraine. Die Folgen für das Land und seine Bevölkerung sind dramatisch. Viele Menschen, besonders Frauen und Kinder, sind geflüchtet. Sie suchten Schutz innerhalb der Ukraine, in den Nachbarländern und in Deutschland. Seit vielen Jahren unterstützt Sternstunden Projekte in der Ukraine mit Partnern, die in der Region gut vernetzt sind. So konnte schnell Hilfe auf den Weg gebracht werden. Bis zum Jahresende stellte Sternstunden 3,28 Mio. Euro für Hilfsmaßnahmen in Bayern und der Ukraine zur Verfügung.

Die Hilfsorganisation *Ärzte der Welt e.V.* kümmert sich in den kriegsbeeinträchtigten Gebieten um eine Basisgesundheitsversorgung. Das geschieht durch mobile medizinische Einheiten, die – wenn es möglich ist – auch in schwer vom Krieg betroffene Regionen fahren. Sie behandeln erkrankte Menschen und haben wichtige Standardmedikamente dabei. Sternstunden unterstützt Ärzte der Welt bei der Gesundheitsversorgung von Frauen, Schwangeren und Kindern, indem ausgewählte Gesundheitseinrichtungen wie Geburtskliniken Medikamente und medizinisches Verbrauchsmaterial erhalten. So werden beispielsweise Hygiene- und Mutter-Kind-Kits abgegeben.

Auch in *Bayern* sind viele Kriegsflüchtlinge – Familien, Frauen und Kinder – angekommen. Sternstunden hat beispielsweise die Tafeln in Bayern in die Lage versetzt, den ersten Ansturm an Geflüchteten zu bewältigen, damit diese mit dem Nötigsten versorgt werden konnten. Viele Ehrenamtliche engagier(t)en sich, um den Geflüchteten Unterstützung zu bieten oder mit Hilfstransporten lebensnotwendige Güter in die Ukraine zu bringen.

Der *Helferkreis für die Diözese Ternopil* organisiert Hilfstransporte mit Lebensmitteln, Decken, Hygieneartikeln, Medikamenten für Kinder, Windeln, Notstromaggregaten und vielen Sachspenden. Der Chiemgauer Verein liefert diese Güter an die Grenzübergänge zur Ukraine; dort werden sie von Helfern aus der Diözese Ternopil in Empfang genommen. Wichtige Güter können auch in der Ukraine eingekauft werden. Die Diözese Ternopil übernimmt anschließend die Verteilung an die vielen binnenvertriebenen Familien, die Schutz in der nahe der polnischen Grenze gelegenen Diözese suchen. Darüber hinaus stellt Sternstunden drei Wohnungen in einem geerbten Haus in *Schäftlarn* für Geflüchtete aus der Ukraine zur Verfügung. Die Schlüsselübergabe an das Landratsamt München, das diese drei Wohnungen anmietet, fand am 5. April 2022 statt.





Ärzte der Welt e.V., Helferkreis für die Diözese Ternopil

Sternstunden fördert die Arbeit des Vereins Ärzte der Welt in der Ukraine mit 500.000 Euro und das Engagement des Helferkreises für die Diözese Ternopil mit 140.000 Euro

**Gesamt-
fördersumme:
640.000,- Euro**

✓ **Ärzte der Welt:**
Ausstattung von 41 Gesundheitseinrichtungen mit medizinischem Equipment, Medikamenten und Verbrauchsmaterial sowie gynäkologischen Gesundheitsdienstleistungen für 3.629 Frauen

✓ **Helferkreis für die Diözese Ternopil:**
17 Transporte mit mehr als 200 Tonnen Hilfsgütern



16 Gesundheitseinrichtungen in den Regionen Luhansk, Donetsk, Dnipropetrowsk und Kiew werden mit medizinischen Materialien (Hygiene- und Mutter-Kind-Kits) versorgt

2022 half Sternstunden in 22 Ukraineprojekten mit einem Fördervolumen von 3,28 Mio. Euro.



Foto: © Ärzte der Welt/Olmo Galvo

Moses, 9 Jahre, ist aus Charkiw geflohen

Foto: © Ärzte der Welt



Gesundes Essen macht glücklich: hier eine geschwisterlich geteilte Mango

Das Überleben unterernährter Kinder in Somalia sichern

In großen Teilen Ostafrikas ist die Regenzeit seit vier Jahren ausgefallen. Die Dürre führt zu enormen Ernteverlusten. Nutztiere verdursten und sterben; die Menschen hungern. Extrem ist die Situation in Somalia. Dürre und Hunger kommen zum Bürgerkrieg hinzu. Besonders bedroht sind dadurch kleine Kinder, denn der Hunger macht sie auch anfälliger für Krankheiten. Vereine wie *Gesundes Afrika* engagieren sich vor Ort.

An der Straße zwischen Mogadischu und Afgooye reiht sich an beiden Seiten Zelt an Zelt. Die Region wird deshalb auch Afgooye-Korridor genannt. Hier sind Menschen gestrandet, die wegen des Bürgerkriegs geflüchtet sind. 71 Prozent der Bevölkerung in Somalia haben weniger als einen US-Dollar pro Tag zur Verfügung. Das wirkt sich hier besonders verheerend aus, weil selbst

Grundnahrungsmittel durch die Dürre und eine Heuschreckenplage so teuer geworden sind, dass sie sich kaum jemand mehr leisten kann. *Gesundes Afrika e.V.* unterstützt deshalb in Somalia besonders bedürftige Familien mit Lebensmitteln. Sie erhalten zunächst Wertmarken, die beim lokalen Partner in Weizenmehl, Pflanzenöl und Zucker umgetauscht werden können.

Zur Verteilung kommt auch die junge Mutter Maano Aden mit ihrer kleinen Tochter Hasina. Das kleine und schwache Baby weint und lässt sich nicht beruhigen. Die Mutter berichtet, dass sie ihre Tochter nicht mehr stillen kann, da sie selbst nichts zu essen hat. Eine kleine Flasche Milch beruhigt das Baby und erleichtert die verzweifelte Mutter. Sie erhält für Hasina Notnahrung, die aus Haferflocken, Milchpulver und Datteln besteht. Diese Mischung bietet eine kalorienreiche Mahlzeit, die der Kleinen Kraft geben wird. Mutter Maano Aden ist dafür sehr dankbar. *Gesundes Afrika e.V.* versorgt nicht nur Familien mit Grundnahrungsmitteln und Notnahrung für unterernährte Kleinkinder. Der Verein führt auch Hygienekampagnen durch und macht die Menschen mit „Tippy Taps“ bekannt, selbst gebauten Handwasch-



Gesundes Afrika e.V.

Sternstunden e.V. fördert die Notversorgung von intern vertriebenen Kindern und deren Familien im Afgooye-Korridor (Somalia)

Gesamt-
fördersumme:
262.500,- Euro



1000 Familien wurden mit Grundnahrungsmitteln unterstützt

475 Familien mit unter- und mangelernährten Kindern unter fünf Jahren wurden mit Notnahrung versorgt

Bei 40 Hygienekampagnen wurden 600 Familien aufgeklärt

66 Gesundheitskampagnen erreichten 616 Familien

Zur Weiterführung des Projekts hat Sternstunden Anfang 2023 weitere 361.000 Euro zur Verfügung gestellt



Der 1963 gegründete Verein **Amref Deutschland** (besser bekannt als „Die fliegenden Ärzte von Afrika“) benannte sich 2022 in **Gesundes Afrika e.V.** um.

vorrichtungen, welche die Ausbreitung von Erkrankungen stoppen.

Auch Gesundheitskampagnen initiiert die Hilfsorganisation. Dabei geht es um Themen wie Stillpraktiken, eine möglichst gesunde Ernährung von Kleinkindern oder die Prävention von Krankheiten.

Aktuell ist Hunger ein großes Thema im gesamten ostafrikanischen Raum inklusive Madagaskar. Sternstunden unterstützte im Jahr 2022 13 Projekte gegen den Hunger von Kindern in neun afrikanischen Ländern mit einer Gesamtsumme von 2,51 Mio. Euro.



Hausbesuch bei einer Familie

Projekte kompakt



Sicher – geschützt – geborgen

Sternstunden finanziert mit 24.750 Euro die Errichtung einer Schutzhütte für die Traumapädagogik einer Heilpädagogischen Tagesstätte der Rummelsberger Diakonie in Schwarzenbruck. Ziel ist es, für Kinder und Jugendliche einen Raum zu gestalten, in dem sie unter fachlicher Begleitung stabilisiert und gefördert werden. Die Schutzhütte eignet sich dazu, verschiedene therapeutische Selbstwirksamkeitsübungen zu erlernen, wie z. B. Atem- oder Achtsamkeitsübungen.



Ausspannen, zueinander finden, den Alltag und die Krankheit für eine Weile vergessen

Mit 1.500.000 Euro trägt Sternstunden zum Bau eines Nachsorgezentrums bei, damit von Krebs genesene Kinder und Jugendliche den Weg zurück ins Leben besser bewältigen können. Der in Regensburg ansässige Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder, kurz VKKK Ostbayern e.V., plant nun in Zeitlarn bei Regensburg dieses Nachsorgezentrum. Neben einem Behandlungsbereich mit Psycho-, Ergo- und Physiotherapie sowie Logopädie wird es auch Kreativ- und Spielbereiche, eine Gemeinschaftsküche, Außenanlagen mit Hochseilgarten, Sportplatz und Blockhütten geben.



Eine sichere Unterkunft für obdachlose Jugendliche

In Deutschland gibt es mehr als 6.500 Straßenkinder, meist zwischen 14 und 18 Jahren. In Berlin baut der Straßenkinder e.V. das Haus Butze mit 40 Apartments, in denen obdachlose Jugendliche eine Bleibe finden und sich stabilisieren können. Nach sechs Monaten werden sie in andere Wohnformen vermittelt. So können ungefähr 80 Kinder im Jahr von dem neuen Haus Butze profitieren. Sternstunden beteiligt sich an der Baufinanzierung.



Modernisierungsmaßnahmen im Kinder- und Berufsbildungszentrum Girassol

In Grajaú, am Südrand vom São Paulo, Brasilien, befindet sich das Kinder- und Berufsbildungszentrum Girassol, das Kindern und Jugendlichen aus den Favelas eine bessere Zukunft ermöglicht. 100 Kita-Kinder bekommen beispielsweise dort von Montag bis Freitag drei ausgewogene, gesunde Mahlzeiten. Sternstunden fördert Renovierungsarbeiten in der Küche und im Speisesaal. In der Küche müssen Wasserhähne, Waschbecken, Fliesen an Wänden und auf dem Boden ersetzt und Fenster ausgetauscht werden.



Nothilfe für Erdbebenopfer in Afghanistan

In der Nacht zum 22. Juni 2022 ereignete sich ein verheerendes Erdbeben in den afghanischen Provinzen Paktika und Chost, Tausende Häuser wurden durch die Erschütterung zerstört. Mit 178.500 Euro hilft Sternstunden 2.000 kinderreichen Familien mit Nahrungsmittelpaketeten. Der Afghanische Rote Halbmond, ein langjähriger Projektpartner der Aktion Friedensdorf e.V., leistet diese Soforthilfe mit Lebensmitteln für die überlebenden Familien und Kinder.



Ein Segen für Kinder

Am 14. Oktober 2022 feierte das Therapeutische Internat Sternstunden-Mattisburg Halbzeitfest mit Trägern und Unterstützern. Der ehemalige Benediktus-Hof in Mitterndorf bei Gstadt soll Kindern, denen Gewalt angetan wurde, ab Sommer 2023 Heim und Zuflucht bieten. Sternstunden fördert den Umbau mit 1.750.000 Euro. In einem Haus-in-Haus-System wird es vier abgeschlossene Wohngruppen mit vier bzw. sechs Kindern geben. Im Erdgeschoss liegen die Klassenzimmer; Therapieräume kommen im Dachgeschoss unter.



Augustinum Tagesstätte: Spiel- und Fitnessplatz für Jugendliche eröffnet
Dank einer Sternstunden-Förderung von 51.000 Euro für die Heilpädagogische Tagesstätte können sich 108 Jugendliche mit geistiger Behinderung seit Ende Juni 2022 über eine Turm-Kletter-Anlage und ein neues Karussell freuen. Seit vielen Jahren hatten sich die Jugendlichen aus dem Münchner Norden Möglichkeiten für die Freizeitbeschäftigung im Außenbereich mit Spiel- und Fitnessgeräten gewünscht.



10 Jahre Schulfrühstück denkbar
Mit einem bunten Fest feierte das Schulfrühstück am 22. Juni 2022 sein Jubiläum in der Christophorus-Schule Königsbrunn. In zehn Jahren wurden an 139 Schulen in Bayern rund acht Millionen Frühstücke für bedürftige Schulkinder angeboten. Weil viele Kinder mit leerem Magen im Unterricht sitzen, entstand im Schuljahr 2011/12 auf Initiative von Sternstunden das Schulfrühstück denkbar der BLLV-Kinderhilfe e.V. Sechs Jahre wurde das Projekt ausschließlich von Sternstunden finanziert.



Musik für alle dank Sternstunden
Das Astrid-Lindgren-Haus der Körperbehinderte Allgäu gGmbH ist ein Förderzentrum mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Die meisten der 190 Schülerinnen und Schüler haben einen hohen Assistenzbedarf im Alltag – so auch beim Spielen von Musikinstrumenten. Mit 12.360 Euro unterstützt Sternstunden die Anschaffung des Motion Composer, der Kindern und Jugendlichen mit schweren Mehrfachbehinderungen selbstbestimmtes Musizieren ermöglicht.



Geschützter Raum für starke Eltern-Kind-Bindung
Das Eltern-Care-Projekt der Neonatologie am LMU-Klinikum in München bietet nun Rooming-in für Familien mit Frühgeborenen und kranken Neugeborenen an. Dank einer Rooming-in-Überwachungsstation können Eltern trotz einer Intensivtherapie rund um die Uhr im eigenen Zimmer bei ihren Kindern sein. In diesem geschützten Raum entwickeln sich die Kleinen durch den engen Eltern-Kind-Kontakt besser. Das Projekt in Großhadern wurde mit rund 250.000 Euro von Sternstunden über den Verein FrühStart ins Leben gefördert.



Traumapädagogische Wohngruppen zur Verselbstständigung der Jugendlichen
Sternstunden hilft mit 1.500.000 Euro bei der Schaffung von neuen Wohngruppen für acht Jugendliche. Um diese anbieten zu können, benötigte die Geschwister-Gummi-Stiftung in Mainleus bei Kulmbach mehr Räumlichkeiten, was nun durch Sanierung eines Hauses und eine neue Innenausstattung möglich wird. Die Stiftung hatte erkannt, dass es ein großes Defizit bei der Betreuung von Jugendlichen gibt, die mit der Volljährigkeit am Übergang in ein eigenständiges Leben stehen.



Mehr Bildung für indigene Mädchen im ländlichen Indien
Am 5. Mai 2022 wurde in einer feierlichen Zeremonie der Grundstein des Mädchenwohnheims für Schulkinder der indigenen Bevölkerung im indischen Tripura gelegt. Mit 145.000 Euro finanziert Sternstunden den Bau des Wohnheims, welches 100 Mädchen aus weit entfernten Dörfern im Alter von 7-12 Jahren Unterkunft bietet und sich direkt neben der Schule befindet. Die Familien der Mädchen sind meist Analphabeten und leben in Armut unter den Ureinwohnern Tripuras.

Projektkontrolle

Sternstunden ist sich seiner Verantwortung bei der Auswahl nachhaltig wirkender Förderprojekte bewusst. Deren Qualität wird durch den zu erwartenden Erfolg bestimmt. Entscheidend ist, ob durch die geförderten Maßnahmen eine anhaltende Verbesserung der Lebenssituation bedürftiger, kranker, behinderter oder Not leidender Kinder erreicht oder ob durch Prävention eine Notsituation oder langfristige negative Folgen für die Zukunft eines Kindes verhindert werden können.

Dies erfordert im Vorfeld eine besondere Sorgfalt bei der Prüfung der Förderanträge und der Seriosität der Projektträger wie auch bei der Festlegung der konkreten Zwecke in einem detaillierten Vertrag. Gleiches gilt für die anschließende Abwicklung der Projekte, bei der die Realisierung der vereinbarten Maßnahmen zu überwachen ist und die geförderten Projekt-

erfahrungsgemäß erst dann belastbare Aussagen über die Wirkung treffen lassen. Bei der Auswahl lässt sich Sternstunden insbesondere von der Höhe und Häufigkeit der Förderung oder den Besonderheiten des Projekts leiten. Da die Kontrollen einen nicht unerheblichen Personaleinsatz und finanziellen Aufwand verursachen, müssen die Kosten und zu erwartenden Nutzen im



Marianne Lüddeckens (Mi.) übergibt das Projektschild für den Neubau der integrativen Kindertagesstätte des evki an Pfarrer Dr. Bernhard Sokol (re.)

träger zu einer detaillierten Berichterstattung über den Projektfortschritt angehalten werden. Den dauerhaften Erfolg überprüft Sternstunden nach der ordnungsgemäßen Abwicklung der Förderverträge. Dabei geht es nicht nur um die Bewertung der Nachhaltigkeit des jeweiligen Projekts, sondern auch darum, einzelfallübergreifend wertvolle Erkenntnisse für die Förderpraxis zu gewinnen.

Nach einem festgelegten Verfahren werden ausgewählte Projekte einer nachträglichen Kontrolle unterzogen. Dies geschieht etwa zwei Jahre nach Abschluss der Förderung, weil sich



Thomas Jansing (li.) besucht die Lebenshilfe Landau-Dingolfing

Einzelfall abgewogen werden. Dies gilt insbesondere für Auslandsprojekte, die in der Regel nur vereinzelt im Rahmen von Schwerpunktreisen besucht werden können. Da aber auch die Auslandsprojekte ausschließlich mit deutschen Projektträgern realisiert werden, kann dies durch erhöhte Berichts- und Dokumentationspflichten kompensiert werden. Zudem lässt sich die Projekt- abteilung von diesen Projektträgern verstärkt durch persönliche Berichterstattung auf dem Laufenden halten. Nach Ende der behördlich auferlegten Beschränkungen wegen der Coronapandemie konnten im Berichtsjahr 17 Projektträger ausländischer Hilfsmaßnahmen bei persönlichen Terminen



ausführlich über die Entwicklungen der Projekte berichten.

Bei den Projektkontrollen werden nicht nur die Einhaltung der Förderverträge, sondern nach einem festgelegten Schema auch die Entwicklung und der Erfolg des Projekts vor Ort überprüft. Die Ergebnisse werden protokolliert, dokumentiert und anschließend im Team besprochen, um gegebenenfalls weitere Kontrollmaßnahmen festzulegen und möglicherweise neue Erkenntnisse für die zukünftige Förderpraxis zu gewinnen.

Das während der Coronapandemie entwickelte schriftliche Kontrollverfahren, in dem die Projektträger aufgefordert werden, über die Entwicklung des Projektes zu berichten und dies möglichst detailliert zu dokumentieren, hat sich bewährt.



Berichterstattung im Bayerischen Rundfunk

Wie in jedem Jahr erfolgte eine regelmäßige Berichterstattung in den Bilanzsendungen des Bayerischen Rundfunks wie auch in den Hörfunk- und Fernsehbeiträgen rund um den Sternstunden-Tag am 16. Dezember 2022 und in den Adventskalendern, die vom 1. bis 24. Dezember 2022 im Bayerischen Fernsehen mehrmals täglich ausgestrahlt wurden und in der BR Mediathek online abrufbar sind.



Vertreterinnen des nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V. berichten Marianne Lüddeckens (li.) und Babett Theile-Ochel (2.v.li.) aus den Projekten

Im Geschäftsjahr 2022 konnten 31 Projekte der nachgelagerten Projektkontrolle unterzogen werden. Sternstunden hält auch während des Jahres über Telefonkonferenzen oder Onlinebesprechungen engen Kontakt zu den Projektträgern. So wurde vermehrt berichtet, dass geplante Aktivitäten im In- und Ausland nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden konnten. Insbesondere bei Bauvorhaben kam es zu Verzögerungen und teilweise zu erheblichen Kostensteigerungen, die auch auf den Ukraine-Krieg zurückzuführen sind. Kinder waren von den Einschränkungen der Pandemie besonders betroffen, da diese sich negativ auf die Psyche der Kinder auswirkten. Kinder, die therapeutische Maßnahmen brauchen, konnten während der Pandemie nicht wie benötigt gefördert werden. Vermehrt wurde über gestiegene Gewalt in den Haushalten berichtet. Abgesehen davon waren erfreulicherweise keine Unregelmäßigkeiten bei den kontrollierten Projekten festzustellen.

i Über Projektfortschritte informiert Sternstunden auf www.sternstunden.de und listet die bewilligten Fördermaßnahmen auf.

V.li.: Thomas Jansing, Marianne Lüddeckens (beide Sternstunden), Bischof Dr. Bohdan Dzyurakh (Apostolischer Exarch in Deutschland) und Dr. Ludger Hermeler (Sternstunden) trafen sich am 29. März zu einem Sondierungsgespräch in München



Nachhaltigkeit bewerten

Die Bürgerliche Waisenhausstiftung zu Passau wurde 2016 durch einen Nachlass Eigentümerin eines älteren Einfamilienhauses. Hier bot sich die Möglichkeit, außerhalb des Lukas-Kern-Kinderheims Plätze für Betreutes Wohnen älterer Jugendlicher ab 16 Jahren anzubieten. Doch dazu musste das Haus umfassend saniert werden. Sternstunden hat diesen Umbau gefördert. Im Jahr 2018 zog der erste Jugendliche in das Haus ein. Mittlerweile ist es voll belegt. Insgesamt haben hier bislang 17 junge Menschen Begleitung und Hilfe beim Erwachsenwerden gefunden.



„Die Sanierung des Hauses war eine sehr gute Investition. Die Belegung ist in den letzten drei Jahren zunehmend angestiegen. Der Bedarf ist da. Der Bekanntheitsgrad wurde forciert. Das Haus ist heute voll belegt“

Andreas Effenberger, Leiter des Lukas-Kern-Kinderheims

Das Haus in Passau fühlt sich wie ein Zuhause an. Es bietet Platz für fünf Jugendliche ab 16 Jahren, die im Betreuten Wohnen ihre Identität als Heranwachsende finden können. Gemeinsam mit ihren pädagogischen Begleitern kaufen sie ein, kochen, halten das Haus und den Garten in Schuss. Sie managen ihre Wohngemeinschaft, diskutieren, klären Differenzen, fällen Beschlüsse.



Blick in das Zimmer eines Mädchens

Außerdem besuchen sie ihre Schule oder machen eine Berufsausbildung. Ganz nebenbei erfahren sie, wie gut es sich anfühlt, ein Zimmer für sich allein bewohnen zu dürfen. Die Möglichkeit zum persönlichen Rückzug ist für alle sichergestellt.



Die Küche im 1. Stock mit Esstisch

Die Jugendlichen kommen zum einen aus den Gruppen des Lukas-Kern-Kinderheims in Passau. Dort haben sie sich unter den „Kleinen“ nicht mehr richtig wohlfühlt. Nun werden sie hier selbstständiger und können sich altersgerecht entfalten. Zum anderen werden einige von ihnen durchs Jugendamt vermittelt, weil sie nicht mehr mit ihren Familien leben können. Gemeinsam unternehmen sie alle Schritte zu mehr Eigenverantwortung und einer Perspektive für ihr späteres Leben.

Das Haus war zunächst nicht voll belegt. Das hatte zwei Ursachen: Neben der Coronapandemie und der dadurch ausgefallenen Belegung durch das Jugendamt fiel auch eine Mitarbeiterin



Gemeinsames Kochen und Essen sind wichtig

wegen Krankheit und schließlich Mutterschutz aus. Da es nicht möglich war, die Stelle zeitnah mit einer Fachkraft wiederzubesetzen, wirkte sich dies auf die Zahl der jugendlichen Bewohner aus. Mittlerweile sind alle Stellen besetzt und alle Plätze belegt.

Wer passt in die Wohngruppe?

Das Konzept „Betreutes Wohnen für junge Menschen“ ist erfolgreich. Vor allem bei Jugendlichen, die vorher im Lukas-Kern-Kinderheim untergebracht waren. Mit Jugendlichen, die über das Jugendamt vermittelt werden, werden nach anfänglichen Schwierigkeiten nun Besichtigungen und ausführliche Kennenlerngespräche vereinbart. Dies dient der gegenseitigen Bedarfsanalyse und



Hausumbau für Außenwohngruppe des Lukas- Kern-Kinderheims Passau

**Gesamt-
fördersumme:
187.800,- Euro**

*Bewilligung des Projektantrags:
März 2018*

*Umbauphase: Sommer/Herbst 2018
Erstbezug: Winter 2018*

*Ortstermin: 21. Juli 2021
Beantwortung der Fragen
zur Wirkungsbeobachtung: 13. Juli 2021*



Das Haus bietet Platz für fünf Jugendliche ab 16 Jahren. Sie erhalten Begleitung und Hilfe beim Erwachsenwerden

der Einschätzung, ob der betreffende junge Mensch durch das gegebene Konzept zielführend betreut werden kann.

Welche Veränderungen gab es im Verhalten?

Bei den meisten Jugendlichen, die in der Betreuten Wohngruppe gelebt haben oder leben, lassen sich schöne Entwicklungen feststellen. Klar definierte Hausregeln stecken dabei den äußeren Rahmen ab. Der zwischenmenschliche Umgang in der Wohngruppe ist durchwegs positiv. Die jugendlichen Bewohnerinnen und Bewohner sind dahingehend sensibilisiert, die Auswirkungen des eigenen Handelns zu bedenken. Sie finden sich auch überwiegend gut im Alltag zurecht und sind in der Lage, sich einen Überblick über ihre finanzielle Situation zu verschaffen. Mehrere Jugendliche haben darüber hinaus erfreulicherweise die Prüfungen zum Roller- oder Kfz-Führerschein bestanden. Einige konnten wieder zu ihren Eltern zurückziehen, andere haben als junge Erwachsene eine eigene kleine Wohnung bezogen.

i *Der Fragebogen zur Wirkungsbeobachtung ist neben dem Ortstermin ein wichtiges Instrument der Wirkungskontrolle.*

Magdalena Jansing (li.) und Marianne Lüddeckens beim Kontrollbesuch in Passau im Juli 2021 mit einem Projektmitarbeiter



Barbara-Stamm-Preis 2022

Im Rahmen der Sternstunden-Gala am 16. Dezember im BR Fernsehen wurde der mit 10.000 Euro dotierte Sternstunden Barbara-Stamm-Preis verliehen. Preisträgerin ist Corinna Schuster, Geschäftsführerin des Sozialdienstes katholischer Frauen Nürnberg-Fürth e.V.



„Wir wollen Menschen auch in schwierigen Lebenssituationen eine Perspektive bieten und sie ein Stück auf ihrem Weg unterstützen und begleiten“

Corinna Schuster, Geschäftsführerin des Sozialdienstes katholischer Frauen Nürnberg-Fürth e.V.



Der Sozialdienst katholischer Frauen Nürnberg-Fürth e.V. (SkF) kümmert sich im Haus Anna seit 2011 um minderjährige Mütter. Das benachbarte Haus Agnes ist in Mittelfranken seit 2017 ein Leuchtturmprojekt für Kinder psychisch kranker Mütter. Mütter, die nicht in der Lage sind, ihr Kind angemessen zu erziehen, werden dort in ihrer Elternschaft begleitet. Es ist wichtig, die Mütter mit ihrer Krankheit wahrzunehmen und sich gleichzeitig um ihre Kinder zu kümmern.

Der SkF nimmt im Haus Agnes psychisch kranke Mütter stationär auf. Sie werden gestärkt, um ihren Kindern einen besseren Start zu geben. Das Haus Agnes ist eine Mutter-Kind-Einrichtung

mit befristeter Wohnmöglichkeit für minderjährige und volljährige Schwangere und psychisch kranke Mütter mit maximal zwei Kindern unter sechs Jahren. Bundesweit gibt es nur wenige solcher Einrichtungen; im Umkreis von rund 150 Kilometern um Nürnberg überhaupt kein adäquates Angebot. Ohne die Sternstunden-Förderungen in den Jahren 2011 und 2017 von insgesamt 1,25 Mio. Euro würde es die Häuser Anna und Agnes nicht geben. Corinna Schuster geht ihre Aufgabe mit großer Empathie, viel Enthusiasmus und Teamgeist an: „Im Haus Agnes können Mütter, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, gemeinsam mit ihren Kindern leben und lernen, ihrer Mutterrolle trotzdem gerecht zu werden. Überforderungs- und Überlastungsmomente der Mütter können im Haus Agnes durch die Fachkräfte kompensiert werden, sodass sich keine negativen Folgen für die Kinder ergeben.“



Barbara Stamm († 2022) war der Benefizaktion Sternstunden von Beginn an eng verbunden. Schon als Sozialministerin, später als Landtagspräsidentin und Verwaltungsratsvorsitzende des Bayerischen Rundfunks und ebenso im Ruhestand nach 2018 ließ das Engagement der Würzburgerin für Sternstunden und soziale Projekte, die Kindern in Not helfen, nie nach.

Der von **Sternstunden** initiierte Preis wurde erstmals 2020 an Frau Prof. Dr. Monika Führer verliehen. Alle zwei Jahre wird er an eine herausragende Persönlichkeit für beispielhaftes Engagement in einem von Sternstunden maßgeblich geförderten Leuchtturmprojekt vergeben und ist mit 10.000 Euro dotiert. Er dient der Würdigung und Erinnerung an seine Namensgeberin sowie als Ansporn, in der so wichtigen Arbeit für Kinder in Not nicht nachzulassen.

Corinna Schuster ist seit 2007 beim Sozialdienst katholischer Frauen tätig und führt dort seit 2010 die Geschäfte. Die Betriebswirtin betreut weiterhin auch betroffene Mütter. Berufsbegleitend studierte sie soziale Arbeit und machte eine Ausbildung zur Traumapädagogin. Zu ihrer Auszeichnung sagt sie: „Ich fühle mich zutiefst geehrt, in diesem Jahr den Sternstunden Barbara-Stamm-Preis zu erhalten. Wir sind im SkF Nürnberg ein tolles Team und können neue Ideen und Lösungen entwickeln, um den Bedürfnissen von Kindern, Frauen und Familien gerecht zu werden.“ Das Preisgeld will die 48-Jährige für die Verlängerung des Familienlotsin-Projekts am Nürnberger Südklinikum einsetzen, da das Angebot gut angenommen wurde und sehr positive Resonanz erhielt.



Partner – Ehrenamtliche – Unterstützer

Engagement der Partner: Bayerischer Rundfunk

Der Sternstunden-Tag am 16. Dezember 2022 hat mit 11,65 Millionen Euro erneut ein hervorragendes Spendenergebnis erzielt – es ist das zweitbeste in der Geschichte der Benefizaktion. Den ganzen Tag über widmeten sich die BR-Programme Kindern in Not und den Hilfsprojekten von Sternstunden. Die Spendenbereitschaft war am Sternstunden-Tag und auch insgesamt im krisengeschüttelten Jahr 2022 außerordentlich groß.

BR-Mitarbeitende und -Moderatorinnen und -Moderatoren sowie viele Prominente nahmen in den Spendenzentralen in München und Nürnberg telefonisch Spenden entgegen, u. a. Uschi Glas, Elmar Wepper, Bruno Jonas, Max von Thun, Michaela May, Nina Eichinger, Ludwig Prinz von Bayern, Werner Schmidbauer und Götz Otto.



Seit vielen Jahren am Spendentelefon dabei: Schauspielerin Michaela May

Alle Programme des Senders und digitale Kanäle informierten rund um die Uhr über die Arbeit von Sternstunden und ließen Spendensammlerinnen und -sammler zu Wort kommen.

Die Sternstunden-Auktionen von **BAYERN1** erzielten 95.029 Euro, unter anderem wurden hier eine Party mit BR-Legende Fritz Egner als DJ für 20.001 Euro und die legendäre „Blaue Couch“ aus der gleichnamigen Interviewsendung für 30.005 Euro versteigert.

Bei **Bayern2** war Alexandra Huber zu Gast bei „Eins zu Eins. Der Talk“. Sie leitet das Haus Christophorus in Brannenburg. Seit 34 Jahren arbeiten sie und ihre Mitarbeitenden für schwerstkranke Kinder, die manchmal nur noch palliativ gepflegt werden können.

Im Programm von **BAYERN3** wurde über viele Projekte aus Bayern und der Welt berichtet, die durch Sternstunden-Spenden realisiert werden konnten. Außerdem wurden Menschen vorgestellt, die sich das ganze Jahr über für kranke, behinderte, vernachlässigte oder in Not geratene Kinder engagieren, und über tolle Sammelaktionen in Schulen,

Kindergärten, Firmen, Sportstudios oder Freundesgruppen berichtet.

BR-KLASSIK informierte u. a. über Hilfsprojekte – z. B. eine Aktion der Fürther Musikspatzen, die Musikunterricht für Kinder und Jugendliche aus ärmeren Familien ermöglicht.

BR Schlager versteigerte ein richtiges Unikat und Sammlerstück für alle Schlagerfans: eine Gitarre, auf der sich 30 Stars verewigt haben. 4.500 Euro kamen für Sternstunden zusammen. Die „**Wir in Bayern**“-Familie war am Sternstunden-Tag gleich an mehreren Orten für Sternstunden im Einsatz: im „Wir in Bayern“-Wohnzimmer, live am Sternstunden-Stand auf dem Christkindlesmarkt in Nürnberg und in der Spendenzentrale des Münchner Funkhauses.

Schwerpunkt der Berichterstattung für die „**Abendschau**“ waren die Spendenzentralen. In mehreren Liveschalten erzählten Prominente von ihren Erlebnissen und Emotionen am Spendentelefon.



Die „**Frankenschau aktuell**“ stellte u. a. den Weißenburger Förderverein Hilfe für die Ukraine vor, der geflüchtete ukrainische Familien unterstützt und Hilfstransporte koordiniert.

Der Tag fand seinen glanzvollen Abschluss am Abend mit der **Sternstunden-Gala 2022**, die zum ersten Mal seit 2019 wieder live aus der Frankenhalle in Nürnberg übertragen wurde. Durch die Sendung führten Sandra Rieß und Volker Heißmann. Sie begrüßten prominente Paten, Engagierte sowie Betroffene aus Hilfsprojekten und viele Stars wie Yvonne Catterfeld, Martina Schwarzmann, Dreiviertelblut, Viva Voce, die Geschwister Hahn und Alexander Eder sowie Heißmann und Rassau. Um zu zeigen, wie vielfältig die Kinderhilfsprojekte sind, die Sternstunden unterstützt, wurden verschiedene Initiativen vorgestellt, z. B. der Verein lebensmut, das Haus Dachsbau und aufgrund des Kriegs ganz besonders Projekte, die ukrainischen Kindern helfen.



Moderator Volker Heißmann, Moderatorin Sandra Rieß, BR-Intendantin Dr. Katja Wildermuth und Thomas Jansing, Vorstandsvorsitzender Sternstunden e.V. (v.l.), freuen sich über ein großartiges Spendenergebnis

Weitere BR-Aktionen

BAYERN 1 sammelte im Rahmen eines Konzerts der **BAYERN1-Band** und der Reihe **BAYERN1-Disco** 3.442 Euro für die Benefizaktion.



BAYERN3 erzielte mit Streaming-Erlösen für Sternstunden-Songs 7.358 Euro und spendete diese an Sternstunden. Der diesjährige Sternstunden-Song „Sonne Song“ stammt von der Band Dreiviertelblut. Seine Download-Erlöse gehen zu 100 Prozent an Sternstunden.

Am 29. Juni fand das Orchesterfest des **Münchner Rundfunkorchesters** statt, welches die Musikerinnen und Musiker nutzten, um 3.212 Euro für Sternstunden zu sammeln.

Claudia Eicher und ihr Team haben bei **BR-Bücherflohmärkten** eindrucksvolle 3532 Euro erzielt. 2022 war – nach vielen

pandemiebedingten Online-Flohmärkten – endlich wieder analoges Stöbern und Blättern möglich.

Die Bilanz der **Sprech(er)stunden** fällt mit 17.094 Euro beeindruckend aus. Ob Weihnachten, 50 Jahre Olympia, Musik, Medizin oder Live-Hörspiel „Horrorstör“ – zu unterschiedlichsten Themen zauberte das Sprecherensemble unterhaltsame Lesungen für das Publikum.



Beate Himmelstoß vom Team BR Sprech(er)stunde München auf Medaillenkurs



Multitalent Yvonne Catterfeld trat mit ihrem Song „Wake Up“ in der Sternstunden-Gala 2022 auf

Engagement der Partner: Sparkassen-Finanzgruppe



„Ich habe großen Respekt vor den Schülern der Schule in Elsenfeld, wie sie sich trotz ihrer Sehbeeinträchtigung in unserer Welt zurechtfinden. Sie haben unsere Hilfe dringend und unbedingt verdient“

Prof. Dr. Ulrich Reuter, Präsident des Sparkassenverbands Bayern

Prof. Dr. Ulrich Reuter, Präsident des Sparkassenverbands Bayern, war zu Besuch in Aschaffenburg, um sich das neue Förderzentrum Sehen am Untermain mit Heilpädagogischer Tagesstätte und Frühförderung (siehe S. 10/11) anzuschauen und schildert seine Eindrücke: „Wie stark unser Verhalten auf visuellen Reizen aufbaut, wurde mir bei der Nutzung eines Dioptrien-Simulators, der Normalsichtigen Sehschwächen vorspiegelt, nur allzu bewusst.“ Rund 145 Kinder mit Seh- und Mehrfachbeeinträchtigung im Alter von wenigen Wochen bis zu 17 Jahren werden mit schulischen Ganztagsangeboten oder ambulanten Diensten durch das Blindeninstitut unterstützt.



Wie sich eine Seheinschränkung auswirkt, stellte Ulrich Reuter, Präsident des Sparkassenverbands Bayern, mit eigenen Augen fest, als er im Förderzentrum Sehen am Untermain in Aschaffenburg ein Teelicht bastelte



„Ich freue mich, dass ich bei der Tafel in Nürnberg mithelfen und so Kinder und deren Familien mit Lebensmitteln und warmen Mahlzeiten versorgen konnte“

Andreas Kolb, Vorstandsmitglied der Versicherungskammer Bayern



Bei der Tafel in Nürnberg half Andreas Kolb, Vorstandsmitglied der Versicherungskammer Bayern, beim Verteilen von Champignons und Karotten mit

Andreas Kolb, Vorstandsmitglied der Versicherungskammer Bayern, half im Mai bei der Tafel Nürnberg mit, Lebensmittel zu verteilen und eine warme Mahlzeit zu servieren. Sternstunden unterstützt die Tafel Bayern e.V., damit diese den steigenden Bedarf an Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Grundgütern für geflüchtete Familien aus der Ukraine decken kann: „Ich erlebe jedes Jahr bei meinem Sozialen Tag, wie vielfältig die Projekte der Benefizaktion sind und wo Hilfe nötig und auch möglich ist.“ Die Auszubildenden der Versicherungskammer aus dem ersten Lehrjahr engagierten sich bei zwei Sozialen Tagen – im Juni beim Ferienprogramm A.PPLAUS und im Juli beim Franziskuswerk in Schönbrunn.



Nach kurzer Übungsphase brachte sich Stephan Winkelmeier, Vorstandsvorsitzender der BayernLB, mit Pässen und Punkten ins Match der Rollstuhlbasketballer Young Wheelers in München ein



„Für mich war es ein großes Vergnügen und eine inspirierende Erfahrung, bei den Young Wheelers mittrainieren zu dürfen“

Stephan Winkelmeier, Vorstandsvorsitzender der BayernLB

Die jüngsten Spieler des USC München Rollstuhlsport e.V. nennen sich Young Wheelers und trainieren spielerisch den Umgang mit dem Rollstuhl und damit nicht nur erste „Chair Skills“ für Rollstuhlbasketball, sondern wichtige Fähigkeiten für mehr Mobilität im Alltag. Sternstunden finanzierte dem Verein drei neue Kinder-Sportrollstühle.

Stephan Winkelmeier, Vorstandsvorsitzender der BayernLB, spielte mit den USC-Young Wheelers Rollstuhlbasketball und berichtet: „Der sportliche Ehrgeiz der Kinder ist enorm und ihre Energie faszinierend. Und es geht wirklich zur Sache!“

Darüber hinaus initiierten die Mitarbeitenden der BayernLB diverse Spendenaktionen wie z. B. den 48-Stunden-Lauf, einen Stand beim Nürnberger TrempeImarkt sowie Weihnachtsbasare in München und Nürnberg.



„Sternstunden ist für mich eine Herzensangelegenheit. Der Nachmittag im Kinder- und Jugendzentrum Ludlstraße war für mich eine Bereicherung“

Erwin Bumberger, Vorstandsvorsitzender der LBS Bayern

Das Kinder- und Jugendzentrum Ludlstraße in München ist von Sternstunden bei der Einrichtung einer Küche und eines Multifunktionsraums unterstützt worden. **Erwin Bumberger, Vorstandsvorsitzender der LBS Bayern**, half den Kindern bei einem Besuch bei ihren Hausaufgaben sowie an der Essensausgabe. „Ich sehe soziales Engagement als gesellschaftliche Verantwortung an und leiste gerne meinen persönlichen Beitrag, um gerade benachteiligten Kindern neue Perspektiven zu eröffnen und so die Chance auf ein besseres Leben zu geben.“

Die LBS Bayern sammelte außerdem beim Schafkopf-Turnier im Bayerischen Landtag Spenden, zeigte ehrenamtliches Engagement beim Sternstunden-Stand auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt und packte Pakete für die Aktion „Geschenk mit Herz“.



„Parlez-vous français?“ Erwin Bumberger, Vorstandsvorsitzender der LBS Bayern, hilft bei den Französisch-Hausaufgaben im Kinder- und Jugendzentrum in München-Großhadern

Fotos: © BV/Sabrina Hartenbeck

Engagement der Ehrenamtlichen



Seit mehr als 29 Jahren füllt der ehrenamtliche **FC Sternstunden** im Sommer die Spendendosen. Die Fußballmannschaft besteht aus einer bunten Mischung von aktiven und ehemaligen Sportgrößen, Schauspielern, Kabarettisten, Moderatoren sowie Mitarbeitern des Bayerischen Rundfunks und sammelte bei sechs Spielen in der Saison 2022 33.450 Euro für Kinder in Not.



Beim Benefizspiel des EC Sternstunden gegen das Gasoline Gang Allstar Team am ersten Weihnachtsfeiertag in der Peißenberger Eishalle kamen 2.160 Euro für Sternstunden zusammen. Seit 2002 ist Sternstunden auch auf dem Eis aktiv: Die **Sternstunden-Eishockeymannschaft** ist bayernweit in den Eisstadion anzutreffen. Von November bis März jagen aktive und ehemalige Eishockeynationalspieler, Schauspieler, Sänger und Moderatoren dem Puck hinterher – ehrenamtlich und für den guten Zweck.



Angeregt durch die Sternstunden-Gala 2021 entschieden sich **Verena Wagner und Hans Ettl** aus Konzell im

Bayerischen Wald, Kindern in Not zu helfen, und boten Kutsch- und Schlittenfahrten gegen eine Spende an. Bei jeder Fahrt sammelten sie für den guten Zweck.

Die beiden Stuten Hera und Petra erliefen 1.000 Euro für die Benefizaktion.



Der **Städtische Kindergarten in Schwandorf** war ganze drei Mal für Sternstunden aktiv: Unter dem Motto „Jahreszeiten“ wurde im Mai das Theaterstück „Froschkönig“ aufgeführt, im Juli stand das Sommerfest an – u. a. mit einem selbst gestalteten Multi-Kulti-Kochbuch. Im November ging die Benefizveranstaltungsreihe in die dritte Runde – an Sankt Martin wurden selbst gebastelte Weihnachtskarten verkauft. Fazit: 2.200 Euro spendeten die Schwandorfer für Mädchen und Jungen in Not.



Im Rahmen seiner 25. Alpenüberquerung vom 20. August bis 2. September trat **Wolfgang Mühlbauer** für Sternstunden kräftig in die Pedale. 1.488 Euro sind bei dieser grandiosen sportlichen Leistung herausgekommen. Bei seiner Aktion TRANSALP25 startete der 63-Jährige in Aschaffenburg, eine kleine Verschnaufpause verbrachte er in seiner Geburtsstadt Memmingen. Über die Schweiz ging es nach Italien. 14.040 Höhenmeter und unzählige Schweißstropfen später erreichte



Wolfgang Mühlbauer am 2. September das Ziel seiner Tour: die Wallfahrtskapelle der Madonna del Ghisallo, Schutzpatronin der Radsportler, über dem Comer See.



Am 13. Juli liefen rund 440 Schülerinnen und Schüler der **Grund- und Mittelschule Leipheim** für den guten Zweck. Phänomenale 9.326 Euro sammelten sie für Kinder in Not. Im Rahmen eines Sport- und Spieletags organisierte die Schule im Landkreis Günzburg einen Spendenlauf für Sternstunden. Die Mädchen und Jungen suchten sich selbst Sponsoren aus, von denen sie mit einer großzügigen Spende pro Runde gefördert wurden. Beeindruckende 1.300 Kilometer absolvierten die Jahrgangsstufen insgesamt.



Ehrenamtliche Helferinnen für den Sternstunden-Stand auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt

Vom 25. November bis 24. Dezember wurden am **Sternstunden-Stand auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt** fleißig Sterne gegen eine Spende verteilt. Kreative Bastlerinnen und Bastler hatten Tausende dieser wunderschönen Kunstwerke geschaffen. Mit dabei waren Hunderte **ehrenamtliche Helfer** – darunter auch Prominenz aus Politik, Unterhaltung und Medien, die tatkräftig beim Spendensammeln unterstützten. Das Ergebnis nach vier Wochen Marktgeschehen: 177.000 Euro für Kinderhilfsprojekte.

Nach zweijähriger Coronapause fand der **Sommerempfang des Bayerischen Landtags** am 19. Juli bei schönstem Wetter wieder statt. Landtagspräsidentin Ilse Aigner begrüßte im Park des Neuen Schlosses Schleißheim rund 3.000 Ehrenamtliche aus ganz Bayern, Abgeordnete sowie Prominente aus Politik, Kultur, Kirche, Sport und Gesellschaft. Bei der Tombola zugunsten der Sternstunden-Kinder kamen 38.000 Euro zusammen.

Der **Kinderchor und die Musikgruppe Alpha & Omega** der Pfarrgemeinde Kienberg führten das Musical „Joseph und seine Brüder“ zweimal im Kienberger Bürgerhaus auf, und stets war der Saal vollständig ausgebucht. Das Publikum war begeistert vom Zusammenspiel der 20 Chorkinder und der Instrumentalisten mit Querflöte,



Gitarre, Geige, Klavier, Percussion und Cello. Der gesamte Erlös der Veranstaltung, 2.000 Euro, kommt nun Sternstunden zugute.



Jeden Monat malte **Barbara Seiler** aus Gersthofen farbenfrohe Aquarelle. Die Motive ließ sie mit Unterstützung einer Augsburger Druckerei auf Postkarten drucken und legte die bunten Kunstwerke dann in Geschäften in Gersthofen und Umgebung aus. Die Grußkarten-Aktion fand auch bei ihrer Cousine in Nordrhein-Westfalen Gefallen, sodass dort drei Geschäfte die Karten für den guten Zweck verkauften. Der gesamte Erlös in Höhe von 1.358 Euro wurde an Sternstunden gespendet.



Tilmann Schöberl, Susanne Rohrer und Landtagspräsidentin Ilse Aigner (v. li.) ziehen die Gewinner der Tombolapreise

Foto: © Bayerischer Landtag/Stefan Obermaier

Engagement der Unterstützer



Thomas Jansing (li.) und Jeff Maisel bei der Scheckübergabe in Bayreuth

Es ist schon zur vorweihnachtlichen Tradition geworden: Zum neunten Mal in Folge setzt sich die **Brauerei Gebr. Maisel** aus Bayreuth mit einer Spende von 50.000 Euro für Kinder in Not ein.

Eine Sternstunde für Sternstunden: Die **Schuhmacher Holding** unterstützte die Benefizaktion mit 50.000 Euro.

2022 engagierten sich die **bayerischen Innungsschreiner** erneut für Sternstunden und erzielten die Rekord-Spendensumme von 65.000 Euro. Bereits zum achten Mal waren sie am Tag des Schreiners Anfang November und in den Wochen danach für Sternstunden aktiv.



Dr. Christian Wenzler, Fachverband Schreinerhandwerk Bayern (li.), übergibt einen Rekord-Scheck an Florian Babel von Sternstunden

Die **Fussl Modestraße** feierte ihr 150-jähriges Bestehen und spendete aus diesem Anlass 150.000 Euro für soziale Zwecke weltweit. Ein Sechstel dieses Betrages – 25.000 Euro – ging an Sternstunden.



Ernst Mayr, Fussl Modestraße (li.), übergibt den fünfstelligen Scheck an Florian Babel von Sternstunden

Die **Plakatstellen-Pächter** in Bayern sorgen dafür, dass die Benefizaktion nicht nur am Sternstunden-Tag sichtbar ist. Sie bekleben freie Flächen und Litfaßsäulen das ganze Jahr über kostenfrei mit unseren Plakaten. Für diese großzügige Unterstützung sagen wir von Herzen Danke bei: awk Außenwerbung GmbH, GFA Gesellschaft für Außenwerbung GmbH, H&S Kulturmedien GmbH, Kommunale Außenwerbung Günther + Schiffmann GmbH & Co. KG, Mittelbayerische Plakatwerbung GmbH, Stadtreklame Nürnberg, Ströer Deutsche Medien GmbH, Tiefenbacher Außenwerbung Bad Kissingen/Garmisch-Partenkirchen.

Sternstunden bedankt sich herzlich bei allen weiteren Unterstützern.





Zahlen und Fakten

Lagebericht – Geschäftsjahr 2022

Am 17. Dezember 2022, dem sogenannten Sternstunden-Tag, wurden 11,65 Mio. Euro (Vorjahr: 11,58 Mio. Euro) aus Spenden eingenommen. Das Gesamtspendenergebnis des Jahres 2022 inkl. der Einnahmen aus Bußgeldern belief sich auf 23,98 Mio. Euro (Vorjahr: 25,18 Mio. Euro). Die Erträge aus Erbschaften wiesen einen Betrag von 5,88 Mio. Euro (Vorjahr: 6,27 Mio. Euro) aus. Die gesamten Aufwendungen für die Spendenweiterleitung, also die konkrete Projektförderung, betragen 29,31 Mio. Euro (Vorjahr: 26,90 Mio. Euro). Die Einstellungen in Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke haben sich in diesem Zusammenhang leicht auf 38,19 Mio. Euro (Vorjahr: 37,17 Mio. Euro) erhöht.

Im Geschäftsjahr 2022 standen im Verwaltungsbereich Personalkosten in Höhe von 0,99 Mio. Euro (Vorjahr 0,98 Mio. Euro) und sonstigen Aufwendungen in Höhe von 0,61 Mio. Euro (Vorjahr 0,46 Mio. Euro) in den Büchern. Dagegen konnten Einnahmen in Höhe von 0,66 Mio. Euro (Vorjahr: 0,57 Mio. Euro) aus Partnerbeiträgen und Sachspenden, sowie sonstigen Erträgen in Höhe von 0,41 Mio. Euro (Vorjahr: 0,26 Mio. Euro) erzielt werden. Der sich in Summe ergebende Fehlbetrag zur Deckung der Verwaltungskosten in Höhe von 0,54 Mio. Euro wurde wie bereits im Vorjahr den freien Rücklagen entnommen.

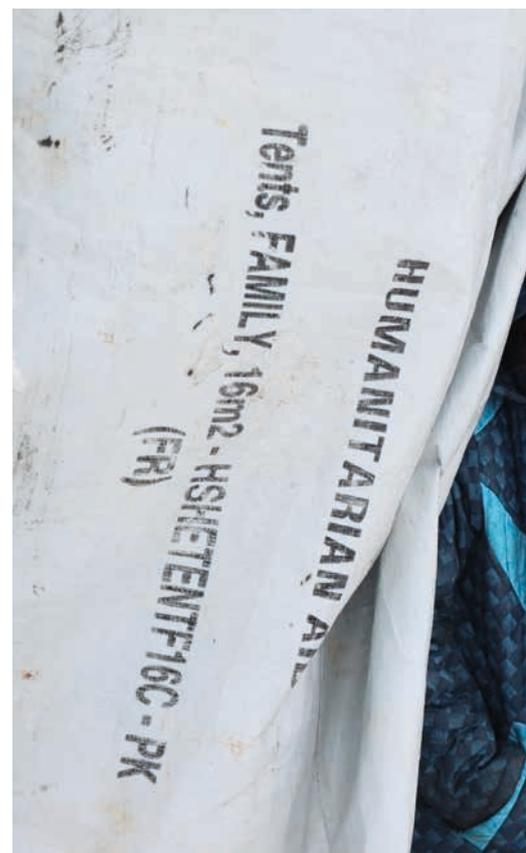
Die langfristigen Kapitalanlagen (u. a. Grundstückswert, andere Bauten, Wertpapiere und sonstige Ausleihungen) haben sich unter Berücksichtigung des Verkaufs einer Immobilie mit einem Ertrag in Höhe von 1,28 Mio. Euro, sowie planmäßiger Abschreibungen auf 20,66 Mio. Euro (Vorjahr: 15,53 Mio. Euro) erhöht. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus einer Umwidmung von bisher im Umlaufvermögen ausgewiesenen Wertpapieren, die gemäß strategischer Entscheidung nunmehr bis zum Laufzeitende gehalten werden sollen und daher zum 31. Dezember 2022 im

Anlagevermögen bilanziert werden. Kurzfristige bzw. mit einer Laufzeit unter 1 Jahr fällige Geldanlagen hatte der Verein im Geschäftsjahr 2022 in Höhe von 52,97 Mio. Euro (Vorjahr: 5,18 Mio. Euro). Die sonstigen Aktiva beliefen sich 2022 auf 9,81 Mio. Euro (Vorjahr: 8,96 Mio. Euro). Dabei handelte es sich weitestgehend um kurzfristige Forderungen aus Erbschaften.

Trotz der langfristigen Kapitalanlagen weist die Kapitalstruktur für 2022 eine, entsprechend den satzungsgemäßen Erfordernissen, hohe Liquiditätsstruktur aus. Die Kapitalanlage erfolgte in möglichst risikoarmen Anlageformen, die nur zu einem kleinen Anteil lauffzeitbedingten Marktschwankungen unterliegen können. Eine Anlage in sehr oder mittelmäßig volatilen Werten erfolgte nicht. Aus Erbschaften zugeflossene, risikoreichere Werte wurden nach Möglichkeit kurzfristig liquidiert.

Die Bilanzsumme weist mit 83,44 Mio. Euro einen höheren Wert als im Vorjahr (75,62 Mio. Euro) aus. Die Zunahme um 7,82 Mio. Euro resultiert auf der Passivseite im Wesentlichen aus der Zunahme der Spendenmittelrücklage in Höhe von 1,02 Mio. Euro, sowie der Zunahme der Verbindlichkeiten für satzungsgemäße Leistungen in Höhe von 5,57 Mio. Euro. Auf der Aktivseite haben die kurzfristigen Kapitalanlagen um 7,81 Mio. Euro zugenommen.

Aus den erhaltenen Erbschaften wurden 5,88 Mio. Euro den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke zugeführt. Diese wiesen 2022 insgesamt 38,19 Mio. Euro aus. Das Vereinskapital blieb unverändert bei 4,75 Mio. Euro. Die freien Rücklagen, u. a. für die Verwaltungskosten, betragen nach Berücksichtigung des



Jahresergebnisses und Entnahmen zur Deckung der Verwaltungskosten 2,42 Mio. Euro (Vorjahr: 2,15 Mio. Euro), wobei ein Betrag von 0,81 Mio. Euro gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung als Mehrerlös aus dem Verkauf einer Immobilie in die freie Rücklage eingestellt wurde. Die sonstigen Rücklagen wiesen unverändert einen Betrag von 1,39 Mio. Euro aus.

Die Rücklagen des Vereins sind mit einem Vereinsvermögen in Höhe von 4,75 Mio. Euro und sonstigen Rücklagen in Höhe von 1,39 Mio. Euro (entspricht 7,4 % der Bilanzsumme) so ausgelegt, dass auch bei kurzfristigen Spendenrückgängen Projektpartner unterstützt werden und offene Vertragszusagen jederzeit eingehalten werden können. Die aktuelle Liquiditätsplanung des Vereins legt großen Wert auf einen ausreichenden monatlichen Mittelzufluss, ohne dabei Marktchancen aus wieder steigenden Tages- und Termingeldern ungenutzt zu lassen.



Foto: © Syria Relief/CARE

Die derzeitige Zinspolitik der EZB ermöglicht aktuell wieder positive Zinserträge, die absehbar zu ansteigenden Rücklagen aus Überschüssen der Vermögensverwaltung führen werden. Dies würde weiterhin die bisherige und bewährte Praxis ermöglichen, Spendengelder ohne Abzüge für Verwaltungskosten in die Projektförderung weiterzugeben. Zur Unterstützung von Projekten stehen jederzeit ausreichend Mittel zur Verfügung. Die Kapitalanlagen des Vereins können grundsätzlich als risikoarm bezeichnet werden und entsprechen den Vorgaben der vereinsinternen Anlage-Richtlinien.



Foto: © Albert-Schweitzer-Familienwerk Bayern/Konstantin Bömer

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	31.12.2022 in Euro	31.12.2021 in Euro
Anlagevermögen		
I. Sachanlagen inklusive Grundstücke und Bauten	4.778.109,95	5.605.736,29
II. Finanzanlagen	15.937.600,00	10.000.000,00
Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.745.103,32	8.885.020,65
II. Wertpapiere	19.776,00	5.977.380,00
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	52.953.400,87	45.144.307,96
Rechnungsabgrenzungsposten		
Rechnungsabgrenzungsposten	1.482,63	3.667,40
	83.435.472,77	75.616.112,30
PASSIVA		
Eigenkapital		
I. Vereinskapital	4.750.000,00	4.750.000,00
II. 1. Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke	38.191.004,96	37.172.825,24
2. Freie Rücklagen	2.417.252,23	2.152.209,50
3. Sonstige Kapitalrücklagen	1.398.997,93	1.398.997,93
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	876.206,92	378.735,38
Verbindlichkeiten		
Sonstige Verbindlichkeiten	35.801.815,13	29.763.148,65
Rechnungsabgrenzungsposten	195,60	195,60
	83.435.472,77	75.616.112,30
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022		
1. Sonstige betriebliche Erträge		
- Spenden	23.972.504,28	25.164.310,47
- Bußgelder	4.500,00	16.750,00
- Erträge aus Erbschaften	5.875.969,58	6.266.508,10
- Partnerbeiträge und Sachspenden	656.085,63	570.698,62
- Sonstige Erträge	1.298.769,05	12.469,90
2. Erträge aus wirtschaftlich steuerpflichtigem Geschäftsbetrieb		
- Sonstige Erträge	0,00	0,00
3. Zins- und Vermögenseinnahmen		
- Zins- und Vermögenserträge	393.159,73	250.173,91
	32.200.988,27	32.280.911,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
- Aufwendungen für Projektförderung	-29.309.540,64	-26.899.891,53
- Aufwendungen für Projektbegleitung	-452.278,52	-456.771,46
- Aufwendungen für Kampagnen, Bildungs- und Aufklärungsarbeit	0,00	0,00
- Aufwendungen für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	-342.919,62	-208.560,20
- Aufwendungen für Verwaltung	-568.173,61	-489.582,82
- Aufwendungen für Vermögensverwaltung	-244.853,43	-284.713,38
	-30.917.765,82	-28.339.519,39
Entnahme/Zuführung zu Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke	-1.018.179,72	-2.347.677,04
Entnahme aus Freie Rücklagen	-265.042,73	-1.593.714,57
Mittelvortrag	0,00	0,00

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Jahresberichts war die Feststellung des Jahresabschlusses durch die dafür zuständige Mitgliederversammlung noch nicht erfolgt. Daher veröffentlichen wir an dieser Stelle die von der beauftragten WP-Gesellschaft geprüften Finanzkennzahlen und den Lagebericht in zusammengefasster Form. Die vollständige Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, Lagebericht und Erläuterungen werden wir auf unserer Website www.sternstunden.de veröffentlichen, sobald unser Aufsichtsrat den Prüfbericht offiziell entgegengenommen hat und der Jahresabschluss von unserer Mitgliederversammlung festgestellt worden ist.



Der Aufsichtsrat (v. li.): Mercedes Riederer (Mitglied), Dr. Edgar Zoller (Vorsitz), Christa Stewens (stellvertretende Vorsitzende)

Arbeitsweise des Sternstunden e.V.

I. Allgemeines

Sternstunden wurde 1993 als Verein mit Sitz in München gegründet und wird seitdem als steuerbegünstigte Förderkörperschaft zur Unterstützung von Hilfsprojekten für kranke, behinderte oder in Not geratene Kinder im In- und Ausland anerkannt. Die Förderung erfolgt – auch bei Auslandsprojekten – auf Antrag eines steuerbegünstigten Projektträgers mit Sitz in Deutschland. Sternstunden prüft auf der Grundlage seiner Förderrichtlinien und Statuten die Förderungswürdigkeit des Projekts und die Seriosität des antragstellenden Trägers.

Gefördert werden überwiegend Inlandsprojekte und darunter schwerpunktmäßig solche in Bayern. Zu einem Anteil von durchschnittlich etwa einem Drittel werden sorgfältig ausgewählte Projekte im Ausland gefördert. Im Falle einer positiven Entscheidung werden die Modalitäten der Förderung in einem detaillierten Vertrag geregelt. Auszahlungen erfolgen nur nach Erfüllung der vereinbarten Voraussetzungen nach einem geregelten Verfahren.

Das zuständige Finanzamt München hat mit Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid 2018 vom 12. Mai 2021 zuletzt bestätigt, dass der Verein die in seiner Satzung festgelegten gemeinnützigen Zwecke sowie mildtätige und

kirchliche Zwecke fördert. Eine in der Mitgliederversammlung vom 29.11.2022 beschlossene Neufassung der Satzung wurde zum Vereinsregister angemeldet. Insoweit wurde gemäß § 60a AO durch Bescheid des Finanzamts München vom 30.03.2023 die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO gesondert festgestellt.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2022 hatte der Verein 9 stimmberechtigte Mitglieder. Die 7 institutionellen Mitglieder trugen durch finanzielle Zuwendungen, Sachleistungen und die Übernahme laufender Kosten einen erheblichen Teil der Verwaltungskosten des Vereins, wobei die unentgeltlichen Leistungen einen Wert von 10.000 Euro übersteigen. Der restliche Aufwand wurde durch Erträge aus der Vermögensverwaltung gedeckt.

Bei Sternstunden wird jede Spende ohne Abzug zu 100 % in Hilfsprojekte für bedürftige Kinder investiert.

II. Leitung und Personal

Der Verein hat einen aus dem Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden bestehenden Vorstand gemäß § 26 BGB. Zum sogenannten erweiterten Vorstand gehört zusätzlich eine Beisitzerin. Der Vorsitzende ist mit einem Stundenkontingent im Umfang einer halben Stelle angestellt; die übrigen Mitglieder des erweiterten Vorstands sind unentgeltlich tätig. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung jährlich neu gewählt. Die Führung der laufenden Geschäfte ist einer hauptamtlichen Geschäftsführung übertragen. Beim Verein waren im Geschäftsjahr im Rahmen einer Festanstellung sowie geringfügiger und kurzfristiger Beschäftigung durchschnittlich 18 (gerundet) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- oder Teilzeitarbeit tätig. Die Vergütung der fest angestellten Beschäftigten orientiert sich an den Gehaltstarifverträgen des Bayerischen Rundfunks. Da die Angabe von Jahresbezügen Rückschlüsse auf die Gehälter Einzelner zuließe und Belange des Beschäftigtendatenschutzes entgegenstehen, wird von einer Veröffentlichung abgesehen. Erfolgsabhängige Vergütungen wie auch Tätigkeitsvergütungen für ehrenamtliche Gremienmitglieder wurden nicht gezahlt.

Arbeitsweise des Sternstunden e.V.



III. Bilanzierung und Rechnungsprüfung

Sternstunden bilanziert in Anlehnung an die handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften unter Berücksichtigung seiner vereinsrechtlichen Besonderheiten.

Die Lohn- und Finanzbuchhaltung wie auch die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt durch eine externe Steuerberatungsgesellschaft.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Vereins werden gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung von der PSP Peters Schönberger GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in München geprüft.

IV. Kontrollmechanismen und Wirkungsbeobachtung, DZI-Spenden-Siegel

Alle wesentlichen Geschäftsabläufe und Prozesse sind unter Beachtung des Mehr-Augen-Prinzips durch ein internes Regelwerk geregelt. Dieses orientiert sich an den Richtlinien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) und des Verbands Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) sowie in Fragen der internen Organisation an dem Organisations-Handbuch des Bayerischen Rundfunks.

Das Beschwerdewesen ist extern durch die Bestellung einer Ombudsfrau und intern durch die Ernennung eines Antikorruptionsbeauftragten geregelt.

Zur Wahrung der Belange des Datenschutzes ist ein Datenschutzbeauftragter bestellt. Diese Funktionsträger sind unentgeltlich tätig, ebenso der aus drei Personen bestehende Aufsichtsrat. Er überwacht die Arbeit des Vorstands und der Geschäftsführung nach Maßgabe der Satzung und einer von der Mitgliederversammlung erlassenen Geschäftsordnung. Die Gehälter der leitenden Angestellten sind dem Aufsichtsrat bekannt.

Darüber hinaus unterwirft sich der Sternstunden e.V. freiwillig dem Regelwerk des DZI. Am 7. April 2017 wurde Sternstunden erstmalig das sogenannte Spenden-Siegel des DZI verliehen. Dessen Statuten sehen eine jährliche Prüfung vor. Am 29. September 2022 wurde es für den Zeitraum bis zum 30. September 2023 erneut zuerkannt. Die Wirkungsbeobachtung erfolgt nach der vertragsgemäßen Auszahlung der Fördermittel durch eine Projektkontrolle im Sinne einer nachgelagerten Qualitätskontrolle auf Grundlage eines dafür festgelegten Regelwerks.



Vorstand, Geschäftsführung und Vereinsmitglieder des Sternstunden e.V.



Vorsitzender
Thomas Jansing,
Vorstand und
Initiator



**Stellvertretender
Vorsitzender**
Martin Wagner,
zugleich Vertreter für
das **Vereinsmitglied**
Bayerischer Rundfunk



Geschäftsführer
Dr. Ludger Hermeler,
Rechtsanwalt



Geschäftsführer
Florian Babel



Beisitzerin
Dr. Isabel Schnitzer,
zugleich Vertreterin für
das **Vereinsmitglied**
Telepool GmbH



Vereinsmitglied
BRmedia GmbH,
vertreten durch
Ludger Lausberg



Vereinsmitglied
BayernLB,
vertreten durch
Matthias Priwitzer



Vereinsmitglied
**Versicherungskammer
Bayern**,
vertreten durch
Claudia Scheerer



Vereinsmitglied
**Sparkassenverband
Bayern**,
vertreten durch
Günther Emmer



Vereinsmitglied
**Bayerische Landesbau-
sparkasse LBS**,
vertreten durch
Martha Feldkamp

Impressum

Verantwortlich:
Thomas Jansing, Vorstand, Florian Babel und
Dr. Ludger Hermeler, Geschäftsführer Sternstunden e.V.

Redaktion:
Florian Babel, Dr. Ludger Hermeler, Thomas Jansing,
Marianne Lüddeckens, Ulrike Philipp, Dr. Gabriele Riffert

Schlussredaktion: Cornelia Greiner

Gestaltung und Realisation:
Susanne und Jürgen Endriß, Netzwerk GbR, München

Wir danken dem Bayerischen Rundfunk, den Partnern, Unterstützern, Projektträgern und
Veranstaltern für die zur Verfügung gestellten Fotos.

Dieser Bericht (Stand: 31.12.2022) wurde von der BayernLB finanziert.



Ehrenmitglied
Dr. Helmut Schwaabe

Sternstunden

WIR HELFEN KINDERN

Sternstunden e.V. | Bayern LB-Passage
Oskar-von-Miller-Ring 3 | 80333 München
Telefon 089 8393 11270
Telefax 089 8393 11299
info@sternstunden.de
www.sternstunden.de

